

Internationale und nationale Verbände

Die Verbändestruktur ist bisweilen kompliziert und für Laien oft unverständlich. Diese Übersicht soll Klarheit darüber schaffen, wie nationale und internationale Verbände zusammenwirken und welche Regeln in den einzelnen Verbänden gelten.

Weltweit gibt es unzählige internationale Verbände in allen Sportarten. Diese Verbände sind in der GAISF (General Assn. of International Sports Federations) zusammengefasst. Je Sportart darf hier nur ein internationaler Ver-

band Mitglied sein. Im Bogensport ist das die FITA, obwohl es auch noch die IFAA und in den USA die IBO (Int. Bowhunting Org.) und die ASA (Archery Shooters Assn.) gibt.

Für den 3-D-Bogensport sind hierzulande aber nur die FITA und die IFAA von Bedeutung.

Beide nehmen pro Nation nur einen Verband als Mitglied auf. In der IBO und ASA finden sich - obwohl man sich dort „international“ nennt und Weltmeisterschaften ausrichtet - fast nur Amerikaner als Mitglieder.

Die FITA ist der stärkste Verband. Er hat 139 nationale Verbände als Mitglieder. Die IFAA zählt nur 36.

Europa

Nur die FITA hat einen eigenen europäischen Verband. Er sitzt in Rom und schießt nach den eigenen Regeln.

gegründet für die US-Soldaten in Europa, ist er nun fast ausschließlich in deutscher Hand. Die Schlagkräftigkeit des Verbandes ist aber durch seine geringe Mitgliederzahl begrenzt. Durch seine bescheidene Größe ist es diesem Verband auch nicht möglich, internationale Bewerbe der IFAA zu organisieren. Obwohl ein Veranstalter alle Kosten und Risiken für die EBHC 2010 auf sich genommen hätte, konnte die AAE auch die geringen Personalressourcen nicht aufbringen.

Österreich

Die einheitlichste Gliederung gibt es in Österreich. Seit 2000 ist der ÖBSV sowohl Mitglied in der FITA als auch in der IFAA. Der Verband hat rund 3.500 Mitglieder in rund 130 Vereinen. Hier gibt es aber die groteske Situation, dass es in der Alpenrepublik rund 90 3-D-Turniere im Wesentlichen nach dem Modus der IFAA gibt, aber nur ein einziges nach FITA (Österreichische Staatsmeisterschaft). Grund dafür mag wohl auch sein, dass die Präsidentin des österreichischen Verbandes in der FITA für 3-D zuständig ist.

Deutschland

In Deutschland gibt es vier Verbände. Der DSB ist Mitglied der FITA, der DFBV Mitglied der IFAA. Der ehemalige DDR-Verband DBSV ist bei keinem internationalen Verband Mitglied, schießt aber sowohl FITA- als auch 3-D-Turniere, und das teilweise mit eigenen Regeln.

Italien und Schweiz

In beiden Ländern gibt es eine Zweiteilung zwischen nationalem FITA- und IFAA-Verband. In Italien ist aber die FITARCO wesentlich größer als die FIARC. In der Schweiz sind die Mitgliederzahlen in beiden Verbänden überschaubar.

Die AAE wiederum ist Mitglied der IFAA und eigentlich kein echter deutscher Verband. Ursprünglich

